23496

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

An			ERCHENBEHÖRDE	- PCT			
	siehe For	mular PCT/ISA	√220	SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE			
				(R	egel 43 <i>bis</i> .1 PCT)		
		- -		Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) siel	he Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)		
1	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220 Internationales Aktenzeichen Internationales Anmelde PCT/EP2005/001185 05.02.2005			WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten			
				Prioritātsdatum (TagMonat/Jahr) 16.03.2004			
1	Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H01R13/52, H01R13/432 Anmelder HIRSCHMANN ELECTRONICS GMBH						
1							
1.							
	⊠ Feld Nr. I	Grundlage des	Bescheids				
	⊠ Feld Nr. II	Priorität		. 61 6 6 7	Tratelestee and		
Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Anwendbarkeit					ne i atigkeit und gewerbliche		
	☐ Feld Nr. IV	Mangelnde Eir	nheitlichkeit der Erfindun	g			
	□ Feld Nr. V	Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit					
		und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung					
	Feld Nr. VI		geführte Unterlagen	J	5		
	Feld Nr. VII	Bestimmte Mä	ngel der internationalen	Anmeldung			
	☐ Feld Nr. VIII	Bestimmte Bei	merkungen zur internatio	nalen Anmeldung			
2.							
\	Weitere Optione	Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.					
3.	3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.						
Na	me und Postanschrift	der mit der interna	ationalen	Bevollmächtigter Bedie	pnetater		

<u>)</u>

Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016

Criqui, J-J

Tel. +31 70 340-3358



Fel	d Nr. I Grundlage des Bescheids				
1. Hin	Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.				
	Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).				
wu	Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:				
a. /	a. Art des Materials				
	□ Sequenzprotokoll				
	☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll				
b . l	b. Form des Materials				
	□ in schriftlicher Form				
	☐ in computerlesbarer Form				
c . 2	c. Zeitpunkt der Einreichung				
	in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten				
	zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht				
	□ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht				
3. 🗆	Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstim bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.				
4. Zu	sätzliche Bemerkungen:				
Fe	eld Nr. II Priorität				
1. 🛛	Die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs wurde nicht in Betracht gezogen, da die Internationale Recherchenbehörde über keine Abschrift der früheren Anmeldung oder, falls benötigt, Übersetzung der früheren Anmeldung verfügt. Dieser Bescheid wurde trotzdem unter der Annahme erstellt, dass der massgebliche Zeitpunkt (Regeln 43 <i>bis.</i> 1 und 64.1) das beanspruchte Prioritätsdatum ist.				
2. 🗆	Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43 <i>bis</i> .1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.				
3. E1	waige zusätzliche Bemerkungen:				

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 7-15

Nein: Ansprüche 1-6

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 1-15

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-15

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt



Zu Punkt V

1 Es wird auf das/die folgende/folgenden Dokument/e verwiesen:

D1: US-A-4 713 021 (KOBLER ET AL) 15. Dezember 1987 (1987-12-15)

D2: US-A-4 973 266 (BULLARD ET AL) 27. November 1990 (1990-11-27)

D3: DE 198 12 383 A1 (SPINNER GMBH ELEKTROTECHNISCHE

FABRIK) 30. September 1999 (1999-09-30)

- 2 Unabhängiger Anspruch 1.
- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.
- 2.2 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Steckverbinder für den Außeneinsatz bestehend aus einem Stecker (10) mit einem Steckergehäuse (40), das zumindest einen Kontaktstift (32) oder eine Kontakthülse aufweist, und aus einem Kuppler (12) mit einem Kupplergehäuse (40'), das zumindest eine Kontakthülse oder einen Kontaktstift (32) aufweist, wobei der Stecker (10) und der Kontaktstift (3) zumindest teilweise in den Kuppler (12) und die Kontakthülse einsteckbar sind, wobei der Kontaktstift (32) und die Kontakthülse jeweils mittels einer Crimp-Verbindung mit zumindest einem Kabelleiter (30) eines Kabels verbindbar sind und der Stecker (10) und der Kuppler (12) je ein Verriegelungsteil (22, 24) einer Verriegelungseinheit zum Fixieren des Steckers (10) und Kupplers (12) gegeneinander aufweisen und wobei am Steckergehäuse (40) und am Kupplergehäuse (40') je eine Dichtung (100) zur jeweiligen Außenhülle des Kabels vorgesehen ist, wobei der Kontaktstift (32) und die Kontakthülse je zumindest einen Rasthaken (36) aufweisen, der nach Einfugen des Kontaktstiftes (32) und der Kontakthülse in das jeweilige Steckergehäuse (40) und das Kupplergehäuse (40') eine Schulter (56) innerhalb derselben hintergreift.

2.3 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

PCT/EP2005/001185

3 Abhängige Ansprüche 2-15

Die Ansprüche 2-15 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen (Artikel 33(2) and (3) PCT), entweder weil diese Merkmale schon in einem/einer ähnlichen Steckverbinder offenbart wurden (siehe hierzu D1, D2 und D3) oder weil der Fachmann es als übliche Vorgehensweise ansehen würde diese Merkmale miteinander zu kombinieren.

4 Gewerbliche Anwendbarkeit

Der Gegenstand der Anmeldung bezieht sich auf einen "Steckverbinder" was offensichtlich eine gewerbliche Anwendbarkeit besitzt.